Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im neuen Post-Locale, Eingang Plautzengasse.

Nro. 288. Montag, den 9. December 1833.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 6. December 1833.

Hr. Graf v. Sierakowski u. Hr. Gutsbesitzer Ramlau von Waplitz, log. in den 3 Mohren. Hr. Kaufmann Schröder aus Marienwerder, log. im Hotel d'Oliva. Hr. Gutsbesitzer v. Weiher von Felstow, Hr. Kaufmann Ferchmin von Lauenburg, log. im Hotel de Thorn.

Abgereist: Hr. Gutsbesitzer v. Laszewski nebst Gemahlin nach Nestempol, Hr. Gutsbesitzer v. Piwnicki nach Malsau.

Bekanntmachung.

Diejenigen Personen, welche im Besitz von Seehandlungs-Prämien-Scheinen a 50 Rthl sind, werden hiedurch in Kenntniß gesetzt, daß die Liste der Prämien, welche auf die 9000 Nummern der am 1. Juli d. J. in der Ersten Ziehung gezogenen 90 Serien ausgelooset worden sind, zur Einsicht auf der Polizei-Registratur sich befindet.

Danzig, den 5. December 1833.

Königl. Polizei-Präsident.
v. Vegesack.

Avertissements.

Von dem unterzeichneten Gericht wird bekannt gemacht, daß die Jungfrau Emilie Caroline Constantia März und der Kaufmann August Heinrich Ferdinand Groth, für die unter sich einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter in

Ansehung der Substanz ihres Vermögens, jedoch nicht des Erwerbes, gerichtlich ausgeschlossen haben.

Danzig, den 1. November 1833.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Der Oeconom und Bürger Eduard Rudolph Gronert hieselbst, und dessen verlobte Braut die Wittwe Anna Brigitta Wegekind geb. Neumann, haben durch einen vor ihrer Verheirathung am 26. October c. geschlossenen und am heutigen Tage gerichtlich verlautbarten Ehevertrag die Gemeinschaft der Güter, nicht aber des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 4. November 1833.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Hofbesitzer Martin Gottlieb Lentz und dessen Ehefrau Friederike geb. v. Hundt, da ersterer mehr Schulden als Vermögen in die Ehe gebracht, nach § 392. — 394. Tit. I. Thl. II. des Allg. Land-Rechts, laut gerichtlichen Kontracts vom 29. v. M., ihr Vermögen mit der rechtlichen Wirkung abgesondert haben, daß die Gläubiger, deren Forderungen vor der Heirath entstanden sind, nur an das abgesonderte Vermögen ihres eigentlichen Schuldners sich halten können, dagegen die während der Ehe contrahirten und noch zu contrahirenden Schulden gemeinschaftlich werden.

Danzig, den 5. November 1833.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Schneider Johann Ehoff vom Sandwege, und die Wittwe Anne Florentine Paschke geborne Priew, mittelst gerichtlichen Ehevertrages vom 15. d. M. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre künftige Ehe ausgeschlossen haben.

Danzig, den 19. November 1833.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

Von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgericht wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Kaufmann Gottlieb Gräske und dessen Braut Jungfrau Helene Clotilde Alberti, letztere im Beistande ihres Vaters des Salz-Inspectors Alberti vor Eingehung der Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben.

Danzig, den 19. November 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

V e r l o b u n g e n.

Die Verlobung unserer Tochter Emma Bertha mit dem Banko-Secretair Herrn Pohl, zeigen wir hierdurch an.

Danzig, den 9. December 1833.

J. G. Block.
J. F. Block.

Als Verlobte empfehlen sich

Emma Bertha Block.
Johann Pohl.

Als Verlobte empfehlen sich
Groß-Podell, den 29. November 1833.

Caroline Freiin v. Puttkammer.
Wilhelm v. Manstein auf Groß-Czapielken.

Anzeigen.

Bekanntmachung
der Holz-Verkaufs- und Zahl-Termine für das Königl. Forstrevier Oliva und das Schul-Forstrevier Kielau pr. 1834.

Forstbelauf und Forstort.	Ort und Stunde zur Abhaltung des Termins.	Datum der Monate											
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
Kielau . . . Gloddau . . Wittomin . .	In Zoppot von 2 bis 6 Uhr Nachmittags.	7	7	7	7	7	7	7	7	8	7	7	8
Eichenkrug . . Columbia . . Schäferey . . Matemblewo . Conradshammer	In Oliva von 2 b. 6 Uhr Nachmittags	8	8	8	8	9	9	8	8	9	8	8	9

Außer den vorstehend festgesetzten Holz-Versteigerungs-Terminen werde ich es möglich zu machen suchen, Montags und Donnerstags, wenn auf diese Tage nicht Feste treffen, in den Frühstunden von 6 bis 8 Uhr einheimisch zu sein, um an arme Einsaaßen, die öfters nicht im Stande sind, einen vierwöchentlichen Holzvorrath auf einmal zu kaufen, dagegen zwischen den Terminen mit dem nöthigen Brennholze sich rechtlich versorgen wollen, in meiner Dienstwohnung von den geringern Holz-Sortimenten nach Erfordern zu verkaufen; auch findet nur an diesen Tagen, in den Vormittagsstunden die Anweisung dieses und des im Termin gekauften Holzes von den Förstern in den Beläufen statt. Heideeinmiethe-Zettel können ebenfalls in den oben genannten Tagen und Stunden vom 1. October bis zum 15. December 1834 gelöst werden.

Die Deputatholz-Empfänger haben sich wegen Empfangnahme der erforderlichen Verabfolgungs-Zettel auf das ihnen zustehende Deputatholz in den Holzversteigerungs-Terminen pro Januar, Februar und März k. J., mit den vorschriftsmäßigen Quittungen versehen, einzustellen, woselbst ihnen nach Aushändigung letzterer und Erlegung des Schlagerlohns und der sonstigen Kosten die Verabfolgungs-Zettel ertheilt werden sollen. Von denjenigen Deputanten, die sich nach Verlauf dieser 3 Termine nicht gemeldet und das Schlagerlohn ꝛc. nicht gezahlt haben,

wird dieses executivisch eingezogen, das Holz aber für sie im Walde auf ihre Namen ausgezeichnet, woselbst es dann auf ihre Gefahr steht.

Oliva, den 20. November 1833.

Der Königliche Oberförster
Wagner.

Während meiner Abwesenheit wird mein Schwiegersohn, Herr Friedrich Heyn, den ich bevollmächtigt habe, meinen Geschäften vorstehen und per procura zeichnen.
J. G. Neumann.

Danzig, den 5. Dezember 1833.

Ein Rittergut, 1½ Meile von Lauenburg, 3½ von Bütow, 6 von Stolp und 9 von Danzig belegen, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Hierauf Reflectirende können nähere Auskunft erhalten und den Anschlag des Guts ersehen bei dem Ober-Post-Commissarius Denso.

Danzig, den 3. December 1833.

Der Inhaber einer in der letzten Quartett Unterhaltung vertauschten Mütze wird hiedurch ersucht, dieselbe gegen die Seinige gefälligst bei mir austauschen zu wollen.
C. A. Rokicki,
Hundegasse № 349.

Vermiethungen.

Der in der Brandgasse gelegene A. C. Speicher ist zu vermiethen. Das Nähere erfährt man bei A. Gibsone junior, Hundegasse № 318.

Johannisgasse № 1365. ist ein Saal nebst Nebenzimmer für die Dauer des Landtages zu vermiethen.

Literarische Anzeige.

Bei T. Dannheimer ist erschienen und vorräthig bei Fr. Sam. Gerhard Heil. Geistgasse № 755.

Jacobine Weiler: Kosmetik des weiblichen Geschlechts, oder die große geheime Kunst, Schönheit und Gesundheit zu vervollkommnen und bis ins späteste Alter zu erhalten. Ein Toiletten- und Hausschatz für jedes Mädchen und jede Hausfrau, in der Stadt und auf dem Lande, aus vieljähriger eigener Erfahrung geschöpft und unter ärztlicher Anleitung theils aus Liebe zu ihrem Geschlechte theils zum Danke für die treuen Dienste dieser erprobten Regeln herausgegeben. Quer-Duodez, elegant cartonirt 20 Sgr.

Man vermuthe in dieser Schrift durchaus keine Eitelkeitslehre. Was sie enthält ist eben so sehr auf Veredlung der weiblichen Seele, als auf Pflege der äußern Schönheit berechnet, und allen Mädchen, Frauen und Matronen ein gleichwerthvoller Schatz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

Das Haus Brodbänkengasse № 674. ist billig zu verkaufen. Nähere Nachricht hierüber Hundegasse № 267.

Senf-Spiritus zum äußerlichen Gebrauch gegen Krämpfe und rheumatische Schmerzen, ist zu haben Langenmarkt- und Hosennähergassen-Ecke № 481.

Calloschen oder Ueberziehschuhe, so wie alle Gattungen wasserdichter Fußbekleidung, nebst Ballstiefeln und Schuhen für Herren, empfiehlt

D. W. Schäpe,
Heil. Geist- und Goldschmiedegassen-Ecke.

Lampen-Spiritus der vorzüglich gut brennt, ist billig zu haben Langemarkt- und Hosennähergasse-Ecke № 481.

Ankerschmiedegasse № 176. ist geräucherter Lachs in Halben und Ganzen käuflich zu haben.

Böttchergasse № 1062. werden Nettkraisen gewaschen und gebrannt, imgleichen von eben dem Zeuge, Kleider und Schleier so wie auch Federn gewaschen. Die Bedienung erfolgt auf das Billigste.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das den Mitnachbarn Gebrüder Johann und Jacob Steinke zugehörige im Dorfe Nassenhuben sub № 4. des Hypotheken-Buchs belegene Erbzinsgrundstück, welches in einem Wohnhause von Schurzwerk unter Pfannendach, einer Scheune, Speicher, Vieh, Schweinstall und in einer Kathe von Schurzwerk mit Stroh gedeckt, besteht, und wozu 1 Hufe 29¾ Morgen culm. Land gehören, soll auf den Antrag der Real-Gläubiger im Wege der Execution, nachdem es auf die Summe von 3020 Rthl. 5 Sgr. Pr. Cour. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden und es sind hiezu 3 Licitations-Termine auf

den 21. August c.
— 1. November c.
— 11. Januar fut.

erstere beide im Verhörzimmer des Stadtgerichtshauses, letzterer aber, welcher peremtorisch ist, an Ort und Stelle zu Nassenhuben angesetzt. Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebote in Pr. Cour. zu verlautbaren und es hat der Meistbietende in dem letzten Termin, wenn keine gesetzliche Hindernisse eintreten, den Zuschlag auch demnächst die Adjudication und Uebergabe zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß das zur ersten Stelle stehende Capital von 2500 Rthl. zu 4½ pC. Zinsen nicht gekündigt ist.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Schulzenamte zu Nassenhuben einzusehen.

Danzig, den 21. Mai 1833.

Das Patrimonial = Gericht der v. Conradischen Stiftungs-Güter.

Nachtrag zur vorstehenden Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das vorstehende Inserendum wird hiedurch bekannt gemacht, daß die Kaufgelder nach dem spätern Antrage des Real-Gläubigers, vom Pluslicitanten 8 Tage nach publicirtem Zuschlage baar eingezahlt werden müßen.

Danzig, den 10. Juli 1833.

Das v. Conradische Patrimonial = Gericht.

Das der Wittwe und Erben des Mitnachbarn Constantin Duwensee zugehörige, in dem Dorfe Neuendorff sub Nro. 11. des Hypotheken-Buchs gelegene Grundstück, welches in einem Wohnhause, Viehstall, Scheune, Wagenremise, Backhaus und Schweinstall nebst 2 Hufen eignes Land bestehet, soll, nachdem es auf die Summe von 4010 Rthlr. 11 Sgr. 8 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden, durch nothwendige Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu 3 Licitations-Termine auf

den 12. September 1833 Vormittags 11 Uhr
— 14. November — —
— 13. Januar 1834 — —

von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Herrn Stadtgerichts-Secretair Weiß, die beiden ersten Termine auf dem Stadtgerichts-Hause, der letzte an Ort und Stelle angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert in den angesetzten Terminen ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende den Zuschlag zu erwarten, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme erfordern.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 5. Juli 1833.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Zum Verkauf des dem Eigenthümer Sombrowski zugehörigen Grundstücks Thiergart № 61., bestehend aus einer Kathe, ist ein neuer Licitations-Termin auf

den 21. Januar a. f.

in unserm Verhörzimmer anberaumt worden, welches zahlungsfähigen Kauflustigen bekannt gemacht wird.

Marienburg, den 15. November 1833.

Königlich Preuß. Landgericht.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastations-Patent soll das zur Flachsbinder Gottfried Thielschen Liquidations-Masse gehörige, sub Litt. A. III. 23.

in der Kehrwiederstraße hieselbst belegene, auf 319 Rtl. 13 Sgr. 3 pf. gerichtlich abgeschätzte Grundstück öffentlich versteigert werden.

Der Licitations-Termin hiezu ist auf

den 11. Januar 1834.

um 11 Uhr Vormittags vor unserm Deputirten Hrn. Justiz-Rath Nitschmann anberaumt und werden die besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufs-Bedingungen zu vernehmen, ihr Gebot zu verlautbaren, und gewärtig zu sein, daß demjenigen, der im Termin Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebote aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Taxe dieses Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur inspicirt werden. Elbing, den 1. October 1833.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

Edictal - Citationen.

Nachdem über das sämmtliche Vermögen des hiesigen Kaufmanns und Weinhändlers J. August Abegg durch die Verfügung vom 31. July c. publicirt den 10. August c. der Concurs eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger des Gemeinschuldners hiedurch öffentlich aufgefordert, in dem auf

den 10. Februar a. f. Vormittags um 10 Uhr

vor dem Deputirten Hrn. Justiz-Rath Franz angesetzten peremtorischen Termin entweder in Person oder durch gesetzlich zuläßige Bevollmächtigte zu erscheinen, den Betrag und die Art ihrer Forderungen umständlich anzuzeigen, die Dokumente, Briefschaften und sonstigen Beweismittel darüber im Original oder in beglaubigter Abschrift vorzulegen, und das Nöthige zum Protokoll zu verhandeln, mit der beigefügten Verwarnung, daß die im Termin ausbleibenden und auch bis zur erfolgenden Inrotulation der Acten ihre Ansprüche nicht anmeldenden Gläubiger mit allen ihren Forderungen an die Masse des Gemeinschuldners ausgeschlossen, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Kreditoren werden auferlegt werden.

Uebrigens bringen wir denjenigen Gläubigern, welche den Termin in Person wahrzunehmen verhindert werden, oder denen es hieselbst an Bekanntschaft fehlt, die hiesigen Hrn. Justiz-Commissarien Störmer, Niemann und Scheller als Bevollmächtigte in Vorschlag, von denen sie sich einen zu erwählen, und denselben mit Vollmacht und Information zu versehen haben werden.

Elbing, den 20. September 1833.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Nachdem in Gefolge der ergangenen Verfügungen des Königl. Ober-Landes-Gerichts zu Marienwerder, über den Nachlaß des Oekonomie-Commissarius Brandt der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so werden alle diejenigen welche eine Forderung an den Nachlaß zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 6 Wochen und spätestens in dem auf

den 9. Januar 1834 Vormittags 10 Uhr
vor dem Herrn Justizrath Schlenther angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Groddeck, Völtz und Matthias als Mandatarien in Vorschlag.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und nur an Dasjenige verwiesen werden soll, was nach Befriedigung der sich meldenden Creditoren noch übrig bleiben möchte.

Danzig, den 25. October 1833.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 3. bis incl. 5. December 1833.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind 285½ Lasten Weitzen überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 51 Lasten ohne Preis-Bekanntmachung verkauft und gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	70	—	—	—	—	—
	Gewicht, Pfd:	127—128	—	—	—	—	—
	Preis, Rthl.	80-88	—	—	—	—	—
2. Unverkauft	Lasten: . . .	164½	—	—	—	—	—
II. Vom Lande,	d. Schfl. Sgr:	45	35	—	18	12	28

Thorn vom 30. November bis incl. 3. December Nichts passirt.

Erste Beilage.

Erste Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.
Nro. 288. Montag, den 9. December 1833.

Edictal-Citationen.

Von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte werden alle unbekannte Real-Prätendenten der in der unten beigefügten Nachweisung bezeichneten, ganz oder zum Theil zur Fortifikation eingezogenen und an den Königl. Militair-Fiskus abgetretenen Grundstücke hiemit aufgefordert, in dem vor unserm Deputirten Herrn Kammergerichts-Assessor Barnheim auf

den 16. December c. Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termine entweder persönlich oder durch legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen und ihre Ansprüche an diese Grundstücke anzumelden und zu begründen; widrigenfalls sie mit ihren etwanigen Realansprüchen, auf welchem Grunde sie auch beruhen mögen, präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Danzig, den 26. July 1833.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Tabellarische-Uebersicht

derjenigen Grundstücke, welche entweder gänzlich oder einem Theile nach zu den Festungswerken eingezogen worden sind.

Laufende Nro.	Namen der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	Lage der Grundstücke.	deren Hypot.-Nro.	deren Erbbuchliche Bezeichnung.	deren Serv. o. fortifig. Polig.-Nr	Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts M.	□R.	□F.	Zeit der geschehenen Abtretung
	I. Zu den Schanzen vor dem Langgarter Thore.								
1	Albertine Adelgunde verw. D. Med. Kohl geb. Kleinkert	Kneipab	1	—	1 43/44	—	45	—	17. März u. 15 Apr. 1825
2	Schiffszimmerg. Ephraim Ehlert Eheleute	—	2	—	160	—	44	—	17ten July 1824
3	Geschwister Spohn (später Kornmesser Johann Beil)	—	3	—	157	—	97	—	23. Januar 1827
4	Häker Cornelius Schulzschen Erben	—	4	—	142	—	47	—	18 Juli u. 13 Sept. 1825
5	Schiffszimmergesell Abraham Heinrichsche Eheleute (jetzt Holzkapitain Martin Subjetzki)	—	5	—	178	—	56	—	19. März 1825.

Laufende Nro.	Namen der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	Lage der Grundstücke.	deren Hypot.-Nro.	deren Erbpachtliche Bezeichnung	deren Serv. od. sonstig. Poliz.-Nr.	Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts M.	□R	□F	Zeit der geschehenen Abtretung.
6	Wittwe Florentine Schoopenhauersche Erben (jetzt Wittwe Christian Schoopenhauer)	Kneipab.	8	—	175	—	52	—	22. Januar 1825.
7	Wittwe Anna Elisabeth Beilsche Erben	—	11	—	152	—	51	—	12. Novemb. 1825 und 3. Janu. 1826.
8	Kornkapitain Johann Jakob Marczewski (jetzt Kuhhalter Carl Friedrich Lickfett)	—	12	—	$1\frac{65}{66}$	—	150	—	28ten Juny 1826.
9	Schiffszimmergesell Jacob Petersche Eheleute (jetzt Schiffszimmergesell George Peters	—	13	—	161	—	38	—	27ten August 1824.
10	Schiffszimmergesell Cornelius Schulzsche Eheleute	—	15	—	147	—	14	—	22. Januar 1825.
11	Das Reifschläger Gewerk (im H. B. seit 1802 noch auf den Namen der Kaufmann Sal. Neumannschen Eheleute verschrieben)	—	17	—	1	—	34	—	12ten März 1825.
12	Wittwe Maria Claassen geb. Atzinger (jetzt Schiffszimmerg. George Heinrichs	—	18	—	171	—	51	—	5ten May 1826.
13	Reifschlägermeister Joh. Gottl. Claassensche Ehel.	—	22	—	—	—	69	—	28. Jan. und 11. Ap. 1825
14	Schiffer George Andreassche Eheleute	—	—	P. 95	146	—	21	—	15ten April 1825.
15	Viehhändler Mathias Rathkesche Eheleute	—	24	—	—	—	35	—	7. März u. 7. Juny 1825.
16	Maurergesell Gottfried Ewald Halfpap	—	25	—	159	—	37	219	22. Januar 1825.
17	Brauer Friedrich Jacob Stolle (jetzt Bürger Johann Koep.)	—	28	—	174	—	83	—	11. Februar 1825.

Laufende Nro.	Namen der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	Lage der Grundstücke	Hypoth. Nro.	deren Erbbuchliche Bezeichnung.	deren Serv. od. sonstige Polizeil. Nr	Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts. M.	□R.	□F.	Zeit der geschehenen Abtretung.
18	Bordingsschiffer Johann Ewelsche Eheleute (jetzt Anna Catharina Weiß verehel. Michael König)	Kneipab.	29	—	—	—	43	—	20ten April 1825.
19	Schiffszimmergesell Abraham Heinrichschen Eheleute (jetzt Wittwe Susanna Elisabeth Heintze.)	—	30	—	—	—	42	—	2. May 1825.
20	Elis. abgeschied. Schmidt zuerst verehelichte Lappnau geb. Dettloff (jetzt Kuhhalter Benj. August Walther)	—	33	—	158	—	72	—	14ten März 1825.
21	Karpfenseigner Andreas Schrammsche Ehel. (jetzt Schiffszimmergesell Cornelius Schulz)	—	34	—	162	—	43	—	12. Februar 1825.
22	Brauer Friedrich Jacob Stolle (jetzt H. C. Martin Sabjetzki)	—(Kriesel)	35	—	14	2	127	—	22. October 1824.
23	Kuhhalter Johann Thimm	—	37	—	173	—	67	—	14 Jan. 1825
24	Mathias Poltziensche Eheleute (jetzt Hauszimmergesell Jacob Wilh. Voigtsche Eheleute)	—	39	—	169	—	63	—	22ten März 1824.
25	Wittwe Eleonora Mierau geb. Schlicht (jetzt Eleonore verehel. Turkowski)	—	42	—	170	—	49	—	18 Feb. u. 18. Sept. 1825.
26	a, Michael Wilhelmsche Erben	—	-	P. 90	153 bis	—	134	157	18ten Juny 1828.
	b, das Stadt-Lazareth.		—	97 u. 98	156	—	39	48	dito
27	Peter Beilsche Erben	—	—	P. 95	150	2	18	—	12. Nov. 1823
28	Eigner Michael Görgens und dessen Kinder	—	—	Pag. 109	149	—	32	—	13. Jan. 1826
29	die Stadt Commune	— die sogenannte Glashütte	—	—	No. 33. der Entschädigungs Liste	7	98	—	22. Nov. 1825

Laufende Nro.	Namen der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschatzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	Lage der Grundstücke.	deren Hypoth. Nro.	deren Erbbuchliche Bezeichnung.	deren Serv. od. sonstige Polizei-Nr.	Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts M	□R	□F	Zeit der geschehenen Abtretung
30	Die Stadt Commune.	am Kneibabschen Thor (bisher uneingetragenes Bruchland)	—	—	—	4	—	—	29. September 1827.
31	Stadt Chirurgius Johann Gottfried Kreutzersche Eheleute (früher Wundarzt George Albrecht Birnbaum	Kneipab	43	—	168	—	51	—	9. Febr. 1825 und 19. October ejusd.
32	Kuhhalter Meseksche Erben (später Geschwister Johan Jacob und Susanna Catharina Meseck)	Vor dem Werderschen Thore	15	—	3 u. 4	3	95	—	29. Jan. u. 2. Nov. 1825.
33	Die Stadt Commune	— (der sogenannte Schleusenhof zu Kriesel)	26	—	—	7	161	—	21. November 1827.
34	Einsaaße Daniel Burcke	am Nehrungschen Wege	—	Fol. 102	1 u. 2	1	109	—	15. Januar 1825.
35	Schiffszimmergesell Christian Speckmannsche Erben	—	4	—	148	—	15	—	28. März 15. Juny u. 23. Sept. 1825.
36	Geh. Commerzien-Rath Joh. Simpsonsche Erben	—	11	—	—	—	51	—	11. October 1824.
37	Salz Kapitain Martin Störmersche Erben	Kneipab	—	pag. 103	167	—	42	—	4. April 1825
	II. Zu den äussern Werken des Bischofs-Berges:								
38	Stadt-Rath David Weichbrodsche Erben (später Holzkapitain Jeschke).	Vor dem Legen Thore	4	—	—	—	93	—	23. August 1825 1. Dez. 1827 u. 28. Jan. 1828.
39	Andreas Jacob Bartschsche Eheleute	Petershagen ausser Thores	—	pag. 138	1289	—	8	—	15ten July 1822.
40	Anne Marie verwittwete Körner geb. Orlowska	Petershagen an der Trome	—	pg. C 144	— 1290	—	9	—	5. März 1826
41	Maria Dorothea verwittwete Bäckermeister Rogatz geborne Johr	II. Neugarten	11	—	—	—	28	—	21sten July 1826.

Laufende Nro.	Namen der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	Lage der Grundstücke.	deren Hypoth. Nro.	deren Erbbuchliche Bezeichnung.	deren Serv. od. sonstige Posit. Nr.	Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts. M	□R	□F	Zeit der geschehenen Abtretung.
42	Die Stadt Commune	II Neugarten	—	P. 18	604	—	21	—	20. July 1823
43	Kaufmann Michael Gerhard Behrendschen Erben	—	54	—	605 u. 606	—	38	—	9 Octob. 1822 und 20. Febr. 1826.
44	Wittwe Anna Maria Berksche Erben (früher Joh. Carl Berk)	— (im Schottischen Gange.	—	pag. 162	617	—	2	—	29. July und 16. Septemb. 1822.
45	Viktualienhändler Christian George Sahmlandsche Eheleute und Handlungsdiener Aug. Jacob Schwarz	—	—	—	618	—	2	—	27. September 1822.
46	Die Stadt Commune	—	—	—	704a	—	17	196	5. November 1825.
47	Eigenthümer Diedrichsche Erben (erbbuchl. seit 1774 Isaac Diedrich, Jacob Diedrich, Anna Maria verehel. Krätzer u. Geschw. Gabriel, Benj. u. Adelg. Zander in communione)	— (Ober-Schlathal)	—	pag. 173	704b	—	68	—	16ten März 1826.
48	Juliane verwittwete Kaufmann Zander geb. Löfaß u. deren minorennen Kinder	Stolzenberg	—	—	92 u. 93	—	15	—	10. December 1823.
49	Steuermann Peter Schneidersche Eheleute	—	—	—	94	—	2	—	24ten August 1822.
50	Dorothea verwitt. Kriegs-Räthin Kuhr geb. Scholl und deren Kinder	—	—	—	95	—	3	—	20. July 1825
51	Die 8 Geschwister Leupold	—	—	—	125	—	6	—	15. October 1823
52	Zeugmachermeister Ephraim Broeskische Erben	—	—	—	128	—	28	—	30. Jan. 1824
53	Parchentmacher-Meister Joh. George Feistsche Eheleute	—	—	—	129	—	20	—	17. Novemb. 1823.
54	Korncapitain Joh. Jacob Marczewsky	—	—	—	130	—	14	—	19ten März 1824.

Laufende Nro.	Namen der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiscus.	Lage der Grundstücke.	deren Hypoth. Nr.	deren Erbbuchliche Bezeichnung	deren Serv. o. sonstige Polizei-Nr.	Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts M	□R	□F	Zeit der geschehenen Abtretung.
55	Geschwister Reich	Stolzenberg	—	—	131 und 132	—	21	—	2. Sept. 1822 14. März, 10. Juny und 26. July 1823.
56	Bäckermeister David Peterschen	—	—	—	133	—	42	—	17. Jan. 1825
57	Catharina Gertrude verehlichte Gerbermeister Nasedy, verwittw. gewesene Masurziewicz geb. Knoof und Maurermeister Masurkiewiczsche Minorennen	—	—	—	134	—	50	—	30. October 1822.
58	Christian Grohmannsche Erben	—	—	—	135	—	15	—	27ten August 1823.
59	Geschwister Catharina Elisabeth verehl. Johanzen u. Constantia Adelg. Kroß	—	—	—	136	—	28	-	5. März 1823
60	Bräuer Michael Sperlingsche Erben	—	—	—	138	—	42	—	15. Septemb. 1823.
61	Anna verwitwete Bäckermeister Schulz geb. Tiessen und deren Kinder	—	—	—	139	—	41	—	9. May 1826 u. 13. Januar 1827.
62	Accise-Inspector Johann Friedrich Lamle	—	—	—	194 210 u. 211	—	67	—	31ten August 1822.
63	Stadt-Kämmerer Berkiensche Erben	—	—	—	195 und 196	-	36	—	8. July u. 22. Novem. 1825 und 11. Jan. 1826.
64	Gottlieb Grützmacher Erben (später Bäckermeister Carl Daniel Troch)	—	—	—	198	-	24	—	3. Juny 1823
65	Wittwe Catharina Kaufmann geb. Misolff und die 3 Geschwister Kauffmann	—	—	—	199	-	80	-	14. Febr. und 28. Aug. 1823 und 29. Juny 1824.
66	Wittwe Dorothea Maria v. Bandemersche Erben	—	—	—	197	—	24	—	15. Nov. u. 13. Decemb. 1825

Laufende Nro.	Namen der Besitzer zur Zeit der Erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus	Lage der Grundstücke	deren Hypothek-Nr.	deren Erbbuchliche Bezeichnung	deren Serv. o. sonstige Poliz. Nr.	Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts M.	□R.	□F.	Zeit der geschehenen Abtretung
67	Wittwe Mariana Lorkowska geb. Hildebrandt und deren Kinder	Stolzenberg	—	—	137 200 u 201	—	120	—	10. Nov. 1829 13. u. 27. Jan. 1830.
68	Scharfrichter Paul Schesmersche Eheleute	—	—	—	202 203 u 203½	—	128	—	28. Septemb. 1822.
69	Der Minorenn Heinrich Wilhelm Hommel	—	—	—	204	—	28	—	27. July 1830
70	Töpfermeister Joseph Ferdinand Grünwaldsche Eheleute	—	—	—	205	—	63	—	4. September 1822.
71	Die durch den Justitz Commissarius Stahl vertretene unbekannten Eigenthümer	—	—	—	206 und 207	—	40	—	17. October 1823.
72	Die unbekannten Erben des Michael Grumkolsky (vertreten durch den Justitz Commmissarius Groddeck	—	—	—	208	—	23	—	26. Mai 1823
73	Musikus Anton Kauffmann und dessen beide Geschwister	—	—	—	209	—	12	—	8. Juny 1826 u. 21. August ejusdem.
74	Festungs-Bauschreiber Jacob August Daniel Kluwesche Concurs-Masse	—	—	—	213 und 214	—	57	—	13. Februar 1826.
75	Die unbekannten Erben der Andreas Foßschen Eheleute (vertreten durch den J. C. Martens	—	—	—	215	—	62	—	9. July 1823
76	Wittwe Johanna Czeczerska geb. Hahn und die Erben ihres verstorbenen Ehemannes Martin Czeczersky	—	—	—	216	—	49	—	4. Aug. u. 24. October 1824 und 6. April 1827.
77	Töpfermeister Joseph Ferdinand Grünwaldsche Eheleute	—	—	—	217 bis 219	—	72	—	4. September 1822.
78	Gärtner Dercksche Erbinteressenten	—	—	—	220 221	—	35	—	26. Aug. und 22. Septemb. 1822.

Laufende No.	Namen der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	Lage der Grundstücke	deren Hypot. Nro.	deren Erbbuchliche Bezeichnung.	deren Serv. o. sonstige Polizei-Nr.	Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts M	□R	□F	Zeit der geschehenen Abtretung.
79	Viehhändl. Jacob Drewssche Eheleute	Stolzenberg	—	—	222	—	15	—	6. Febr. 1826.
80	Wittwe Helena Catharina Gergull geb. Kaminska	—	—	—	223	—	13	—	21. Juni 1831
81	Arbeitsmann Franz Ornowskische Eheleute	—	—	—	224 und 237	—	27	—	18. October 1822 und 20. Februar 1823
82	Maurergeselle Joseph Wrosch und die übrigen Eigenthümer Wroschschen Erbinteressenten	—	—	—	225	—	11	—	25ten October 1822 und 25. Februar 1823
83	Dieselben	—	—	—	226	—	7	—	15. Dec. 1824 5. und 23. Februar 1825.
84	Böttcherm. Daniel Boldt	—	-	—	227	—	7	—	7. Sept. 1822
85	Die Eigenthümer Hintzschen unbekannten Erben (vertreten durch den J. C. Sommerfeldt)	—	—	—	229	—	4½	—	29. July 1825
86	Anna Maria verehel. Hans Simon Boschke geb. Dombrowska zuerst verehelichte Schipski u. Töpfermeister Schipskischen Minorennen	—	—	—	230	—	3	—	11ten März 1823.
87	Nagelschmidt Johann Makukowski	—	—	—	231 u 232	—	2	—	11. October 1822.
88	Oekonom Jacob Denckische Erben	—	-	—	234 und 319	—	8	—	20. July 29. Sept. und 13. Decber. 1824, 25. Februar 5. April 23 Jun. und 1. Novbr. 1825.
89	Grundgräber Franz Marohn u. dessen Geschwister	—	—	—	235	—	11	—	29. July 1822

Zweite Beilage.

Zweite Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 288. Montag, den 9. December 1833.

Laufende Nro.	Namen der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	Lage der Grundstücke.	deren Hypot. Nro.	Erbbuchliche Bezeichnung	Serv. o. sonstige Polz. Nr	Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts M	□R	□F	Zeit der geschehenen Abtretung.
90	Hausknecht Johann Andreas Hopp u. die übrigen Eigenthümer Hoppschen Erbinteressenten	Stolzenberg	—	—	236	—	24	—	15. November 1822.
91	Fuhrknecht Joseph Kobierczinski u. die unbekannten Erben der verehel. gewesenen Martin Kobierczinski (vertreten durch den Kornmesser Joh. Bernh. Mey.)	—	—	—	238	—	21	—	23. Februar 1824.
92	Die unbekannten Erben der Anna Sonnenberg verehel. gewesene Schneider Jacob Thomas (vertreten durch den Stadtrath Siewert), der Maurerges. Joh. Gottl. Neumann u. die Schneider Lorenz Thomasschen Eheleute	—	—	—	239	—	32	—	20. Februar 1823.
93	Eigenthümer Hanselkowskische Erbinteressenten	—	—	—	240	—	45	—	2. July 1823.
94	Wittwe Constantia Henning geb. Warschutzka und deren Kinder	—	—	—	312	—	21	—	22. Januar 1823.
95	Wittwe Euphrosyne Dorothea Hopp geb. Kroh und die übrigen Eigenthümer Hoppsche Erbinteressenten	—	—	—	311	—	12	—	22. Janu. 11. März 21. Apr. 13. May 28. Aug. 1823 u. 27. Septemb. 1825.

Laufende Nro.	Namen der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	Lage der Grundstücke	deren Hypot. Nro.	Erbbuchliche Bezeichnung.	Serv. o. sonstige Polz. Nr	Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts. M	□R	□F	Zeit der geschehenen Abtretung.
96	Töpfermeister Gottfried Gröningschen Eheleute	Stolzenberg	—	—	317	—	163	—	7. October 1826.
97	Anna Maria verehelichte Boschke I. v. Schipski, und Töpfermeister Schipskische Minorennen	—	—	—	313 bis 316	—	112	—	21. Januar und 17. März 1824.
98	Gottlieb Koschnitzkische Eheleute	—	—	—	318	—	24	—	12ten April 1823.
99	Die verschollene Anna Sophia Bürger (vertreten durch den J. C. Felß)	—	—	—	322	—	30	—	15. Novemb. 1825.
100	Tischlerm. George Hartwichsche Eheleute und Geschwister Willcke	—	—	—	324	—	35	—	20. Nov. 1823 und 1. Juny 1824.
101	Posamentierer Gottfried Poltzin und die übrigen Eigenthümer Kallertschen Erbinteressenten	—	—	—	325	-	25	—	28. October 1822.
102	Der verschollene Eigenthümer Andreas Dukowsky, vertreten durch den Stadt-Rath Siewert	—	—	—	329	-	28	—	6. Juny 1823.
103	Schumacher Johann Gottlieb Braunsdorfsche Eheleute	—	—	—	326	—	69	—	29. April 1824.
104	Die Erben der Dorothea verwittw. Schneider Stobbe geb. Fischer	—	—	—	327 und 328	—	47	—	11. März 1826.
105	Wittwe Sarah Thielmann	—	—	—	330	—	48	—	22. Aug. 1828
106	Die unbekannten Erben des Strumpfwirkers Zerwell (vertreten durch den Schneider Windisch u. die Geschwister Albrecht)	—	—	—	331 und 332	—	50	—	24. Februar 1829 und 18. April ejusd.
107	Tischlermeister George Harkwichsche Eheleute	—	—	—	323	—	52	—	25. July 1827

Laufende Nro.	Namen der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	Lage der Grundstücke.	Hypot. Nro.	deren Erbbuchliche Bezeichnung.	deren Gem. o. sonstige Poss.-Nr.	Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts M	□R	□F	Zeit der geschehenen Abtretung.
108	Wittwe Anna Catharina Scholl geb. Rohde und die übrigen Rohdeschen Erbinteressenten	Stolzenberg	—	—	333	—	61	—	5. Juni 28. Juli, 1, 9, 21 Sept. und 14. Dec. 1824.
109	Bäckermeister Benjamin Görsch und dessen Kinder	—	—	—	334 und 335	—	38	—	26. May 1823 und 13. Jan. 1824.
110	Wittwe und Erben des Kammerh. Ignatz v. Trembecki	— (Vorwerk Altdorf)	—	—	600	15	1	—	5. July 1822
111	Die Stadt Commune	Stolzenberg (öffentlicher Platz).	—	—	—	3	18	—	14. October 1822.
	III. Zu den innern Werken des Bischofs-Berges.								
112	Messerschmidt Johann David Densingsche Eheleuten	Bischofsberg.	—	Nro. 1 u. 2	204 u 205	-	29	69	28. August 1832.
113	Gottfried Meisterstückschen Erben	—	—	3	203	-	23	—	10. Nov. u. 27. Decbr. 1827.
114	Kornkapitain Johann Jacob Marczewskische Erben	—	—	6	198	—	71	—	22. October 1827.
115	Joseph Eichlingersche Erben, Geschwister Voglewski, Geschwister Rohde und Geschwister Thierling	—	—	13	207	—	84	—	7. May u. 23. Septbr. 1828
116	Arbeitsmann Daniel Domkesche Eheleute	—	—	14	193	-	34	—	29. Mai 1827
117	Die abwesenden Gebrüder Johann u. Philipp Kirchner u. Arbeitsmann Sombersche Eheleute	—	—	18	194	-	25	—	6. Februar 1828.
118	Arbeitsmann Gottlieb Stieleschen Eheleute	—	—	19	191 u192	—	73	—	8. Decb. 1826
119	Gebrüder Joh. Benjamin u. Joh. Ephraim Fehlauer	—	—	20	190	-	28	—	7. Juny 1828.
120	Die unbekannten Erben des Joh. Christoph Döring u die Kinder seiner Ehefrau, zuerst verehelicht gewesene Schuhmacher Liebau, Geschwister Liebau	—	—	21	189	—	26	—	16. Septemb. 1826, 22. Januar und 29. May 1827.

Laufende Nro.	Namen des Besitzers zur Zeit der erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	Lage der Grundstücke.	deren Hypot. Nro.	deren Erbbuchliche Bezeichnung	deren Serv. o. sonstige Pols. Nr	Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts. M	□R	□F	Zeit der geschehenen Abtretung.
121	Schuhmachermeister Wilhelm Schulzsche Eheleute und Mathias Salamonsche Erben	Bischofsberg.	—	—	196	6	—	2	4. Juny 1832.
122	Kornmesser Christian Funtsche Eheleute	Petershagen innerhalb Thores	—	Pag. 20 C.	148	—	14	—	1. April 1820 17. Oct. 1826 u. 27. Januar 1827.
123	Wittwe Anna Elisabeth Jahnke geb. Schwarz und deren Kinder	—	—	P. 24 ABC.	103 u 104	—	32	69	20. May u. 4. October 1828
124	Das St. Gertruden-Hospital	—	—	—	6	—	11	—	22. July 1829
125	Die unvereheliche Agatha Justina Bähr	—	—	—	154	—	5	6	26. März 1830.
126	Die Brauer-Societät und das Gewerk der Fastbäcker	Olivaer Vorstadt (abgebrannt vom bisherigen Hauptgrundstück Nr. 20 des Hypoth. Buchs der Jungstädtsche Holzraum genannt	21	—	—	7	75	-	17. Nov. 1820 und 6. März 1821.

IV. Zu den Festungswerken von Weichselmünde.

127	Johann Carl Dressler	Weichselmünde	5	—	33	—	53	—	9. October 1824, 16 Nov. u. 22. December 1826.
128	Seefahrer Christ. Freudenthal und dessen Kinder	—	6	—	35	—	44	—	3. May und 1. Novbr. 1826. 12. Febr. u. 4. Septbr. 1827

Laufende Nro.	Namen der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	Lage der Grundstücke.	deren Hypot. Nro.	deren Erbbuchliche Bezeichnung.	deren Serv. u. sonstige Polizei Nr	Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts. M	□R	□F	Zeit der geschehenen Abtretung.
129	Wasserdiener Christoph Henselsche Eheleute	Weichselmünde	7	—	—	—	24¼	—	11. November 1825.
130 a	Schullehrer Joh. Friedrich Morawskische Eheleute (früher Schiffskapit. Michael Merzsche Eheleute)	—	21	—	—	1	60	—	7. Novbr. und 6. December 1825 und 7. Jan. 1826.
130 b	Dieselben	—	31	—	—				
131	Concordia Schumachersche Erben	—	43	P. 36	31	—	13	—	10. December 1828. 20 Jan. und 14. März 1829.
132	Kornmesser Andreas Gottfried Henselsche Eheleute (früher David Knoofsche Eheleute)	— (der große Holländer-Krug.	46	—	—	52	36¼	—	13. November 1827.
133	Fischer George Schultzsche Eheleute (früher Schiffs-Zimmergesell Michael David Peters)	Weichsel-Münde.	—	P. 10	Nr 15 d. Entschädigungs Liste	—	25	—	15. Jun. 1824 und 9. Juny 1825.
134	Dieselben	—	—	P. 10	Nr 16 d. E. L. u. 20 d. S. A.	—	25	—	2. Juny 1823.
135	Kirchen-Gemeinde zu Weichselmünde	—	—	P. 13 u. 27	S N. 23	—	34	145	31. Januar 1826.
136	Fischer Joachim Langesche Eheleute	—	—	P. 14	S N. 18	—	25	—	1. July 1822
137	Einwohner Andreas Milter und dessen Kinder	—	—	P. 15 appd	S N. 17	—	25	—	14. Oct. 1822 und 26. Juny 1824.
138	Schiffszimmermann Peter Benj. Pasewarksche Eheleute	—	—	P. 16 u. 17	15 u. 16	—	65	—	17. May 1824
139	Renata Const. verw. gewesene Albrecht, wieder verehel. Bordingsschiffer Martin Domaschke	—	—	P. 18 appd	S N. 80	—	23	34	25. Februar 1822.

Laufende Nro.	Namen der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	Lage der Grundstücke.	deren Hypoth. Nr.	Erbbuchliche Bezeichnung	Serv. o. sonstige Pos. Nr.	Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts M	□R	□F	Zeit der geschehenen Abtretung.
140 a	George Eggert u. Christian Conrad	Weichselmünde	—	P. 21	E. L. 8	—	46	—	31. December 1821.
140 b	Dieselben	—	-	P. 22	,, ,, 9	—			
141	Wittwe Anna Christina Zackschneider	—	-	P. 23 appd	S. N. 88 No 11 der E. List.	—	13	—	25. Februar 1822.
142	Der abwesende Christian Kusch (vertreten durch den J. E. Trauschke)	—	—	P. 28	E. L. 7	—	20	—	18. May 1822
143	Anna Dorothea verwittwete Fischer Eckhorn (ad Eichhorn) geb. Kapsz und Geschwister Eckhorn	—	—	P. 29	,, ,, 2	—	22½	—	16. März und 25. May 1822
144	Schiffszimmergesell Heinrich Gottlieb Schmidsche Eheleute	—	—	P. 37	S. N. 32	—	41	—	18. August 1827.
145	Schiffszimmergesell Joh. Jacob Meselinskische Eheleute	—	—	P. 38	,, ,, 36	-	152	—	26. November 1825.
146 a	Joh. Jacob Mirausche Erben	—	—	P. 39 A	37	—	96	—	10. October 1831, 2. März
146 b	Dieselben	Heubude		P. 1. A a	39	2	35	—	24. May u. 9. Sept. 1832.
147	Die verwittw. David Zey, Regine Elisabeth geb. Larwe, und die Kinder ihres verstorbenen Mannes I u. II. Ehe	Weichselmünde	—	P. 44 B	—	—	40	171	19. July und 5. September 1828.
148	Die Stadt-Kämmerei	—	—	—	No. 1 E. L.	—	40	-	31. December 1821.
149	Schiffszimmergesell Jacob Schiemann und die Erben seiner Ehefrau Renate Florentina geb. Hirtz zuerst verehel. gewesene Gehrke (früher Kaufm. Adam Juchanowitz)	—	—	—	Nro. 3 u. 4 E. L.	—	50	—	18. May und 10ten August 1822.

Laufende Nro.	Namen der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	Lage der Grundstücke.	deren Hypoth. Nr.	Erbbuchsche Bezeichnung.	Serv. o. sonstige Pol. Nr.	Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts M	□R	□F	Zeit der geschehenen Abtretung.
150	Die verwittwete Schullehrer Richter, Elisabeth Renata geb. Siedowski und deren Kinder	Weichselmünde	—	—	Nro. 5 u. 6 E. L.	—	50	—	25. Februar 1822.
151	Jacob Stiepssche Erben	—	—	—	N. 10 E. L.	—	25	—	25. Februar 1822.
152	Fischer Michael Borzajchsche Erben	—	—	—	N. 12 d. P. u Nr. 9. d. Liq.	-	25	—	18. März u. 24 Juny 1826.
153	Schiffszimmergesell Johann Bornellsche Eheleute	—	—	—	N. 13 E. L.	—	25	—	20. October 1827.
154	Schiffszimmergesell Michael David Peters	—	—	—	19	—	25	—	9. Aug. 1822 und 18. April 1823.
155	Die Stadt-Kämmerei	—	—	—	20	34	145	-	31. Dec. 1821
156	Arbeitsmann Michael Machowsky	—	—	—	21	—	25	—	19. October 1825.
157	Wittwe Helena Agathe Witt geb. Siedler und deren Kinder	—	—	—	24	-	35	5	2. Aug. 1826 24. Oct. ejusdem und 16. July 1828.
158	Einwohner Johann Friedrich Bahlsche Eheleute	Heubude	—	Pg. 1 A a	29	—	76	—	1. Februar 1826.
159	Gebrüder Carl Wilhelm Jacob Benj. und Heinrich Gottlieb Schmitt	—	—	Pg. 1 A a	28	—	84	—	15. Jan. 1824 und 9. Juny 1825.
160	Mitnachbar Martin Ortscheidsche Eheleute	—	—	dito	42	1	35	—	17. Januar 1826.
161	Bleicher Carl Simon Kalbsche Eheleute	—	—	dito	40	1	17¼	—	17. Septb. u. 29. Oct. 1825.
162	Wittwe Rahel Köster geb. Frank und deren Kinder	—	—	dito	41	1	57	—	9. Jan. u. 12. Februar 1827
163	Dorfschaft Heubude	(längs des Communicat. Weges von Weichselmünde bis z. Fort „Kronprinz" und um dasselbe.)	—	—	B I : II : III : IV	65	61	—	28. Jan. 15. April und 10. May 1826.

Laufende Nro.	Namen der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	Lage der Grundstücke.	deren Hypoth. Nr.	deren Erbbuchliche Bezeichnung.	deren Serv. o. sonstige Polz. Nr.	Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts M	□R	□F	Zeit der geschehenen Abtretung.
	V. Zum Fort Bousmard in Neufahrwasser.								
164	Schiffskapitain Martin Petersen	Neufahrwasser	—	—	A 14	—	41½	—	13. April 1822
165	Gebrüder George Andreas, Heinrich Wilhelm und Ludwig Albert Broschke	—	—	—	B 15	1	108	—	21. Januar 1822.
166	Dieselben	—	—	—	dito	4	92	—	21. Jan. 1822
167	Kirche zu Weichselmünde	—	—	—	N. 16 u. 17	das ganze Grundstück			14. October 1822.
168	Schiffszimmergesell Philipp Jacob Pasewarksche Eheleute	—	—	—	D 18	—	135	60	15. Juny 1822.
169	Die Stadt-Kämmerei	—	—	—	—	4	$55\frac{1}{6}$	—	21. Jan. 1822

Am Sonntag den 1. December d. J. sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Oberlehrer am hiesigen Gymnasium Herr Dr. Theodor Hirsch, mit Jungfrau Maria Charlotte Louise Behrend.

St. Johann. Peter Hirschberg Schiffszimmergesell, mit Caroline Jantz, einzige Tochter des verstorbenen Militair Joh. Jantz.

St. Barbara. Der Schneider Johann Ehoff, mit Anna Florentine geb. Priewe, verw. Paschke.

St. Bartholomäi. Der Töpfergesell Johann Jacob Michalsky, mit Jungfr. Anna Christina Elroth.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen

vom 24. bis zum 30. November 1833.

Es wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 36 geboren, 4 Paar copulirt und 32 Personen begraben.